



Stolperstein-Arbeitskreis dankt Schülern mit einem Theaterstück

Wie war das damals in der NS-Zeit? Im Theaterstück „ÜBERdasLeben“ erfuhren die Zehntklässler der Willy-Brandt-Gesamtschule, wie Jugendliche den Beginn des dritten Reiches erlebten. Das etwa einstündige Stück, das das Theaterspiel Witten am Freitag im Studiotheater auf-führte, handelt von der Machtergreifung der Nationalsozialisten aus der Perspekti-

ve von Kindern und Jugendlichen der damaligen Zeit. „In meinen Recherchen zum Thema habe ich zahlreiche Interviews mit Zeitzeugen geführt, die damals noch Kinder und Jugendliche waren und den Beginn des dritten Reichs selbst erlebt haben“, erzählte Theaterleiterin Beate Albrecht den Schülern. Initiiert wurde das Theaterspiel vom Arbeitskreis Bergkame-

ner Stolpersteine als Dankeschön an die Schüler der zehnten Klassen, weil sie sich seit Beginn des Stolperstein-Projektes an jeder Verlegung beteiligt haben. Die Theaterrückführung war Auftakt zu einer Unterrichtsreihe zum Thema Nationalsozialismus. Eine Woche später steht ein Besuch der Gedenkstätte Bergen-Belsen auf dem Programm. jpr/JÖRG PROCHNOW

